



CH-3003 Bern, EDA, IC

A-Post

Herr
Geri Müller
Gesellschaft Schweiz-Palästina
3001 Bern

Bern, 5. Februar 2021

Offener Brief der Gesellschaft Schweiz-Palästina vom 25. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Müller, *Caro Geri*

Dem offenen Brief der Gesellschaft Schweiz-Palästina vom 25. Januar 2021 ist auf meine volle Aufmerksamkeit zugekommen. Der Versorgungsbedarf der palästinensischen Bevölkerung mit Impfdosen und medizinischer Ausrüstung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ist unbestritten.

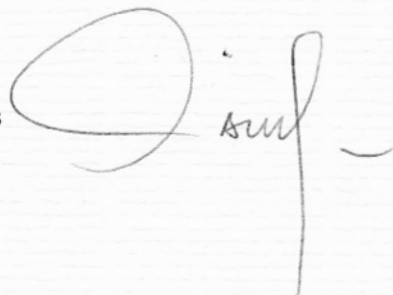
Sie verweisen auf Bestimmungen des humanitären Völkerrechts, wonach die Besatzungsmacht die Pflicht hat, die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und die notwendige medizinische Versorgung sicherzustellen. Ich kann Ihnen versichern, dass die Schweiz regelmässig alle Parteien auffordert, ihren völkerrechtlichen Verpflichtungen und namentlich den Verpflichtungen des humanitären Völkerrechts nachzukommen. Unsere Botschaft in Tel Aviv steht bezüglich des Zugangs zur Gesundheitsversorgung und dem Impfen der palästinensischen Bevölkerung gegen COVID-19 in regelmässigem Kontakt mit den israelischen Behörden (COGAT).

Die Schweiz befürwortet einen gerechten Zugang zu Impfdosen für alle Länder. Sie beteiligt sich mit 22 Millionen Franken am COVAX-Programm, welches dem besetzten palästinensischen Gebiet offensteht, um 20% seiner Bevölkerung Zugang zu den notwendigen Impfdosen zu verschaffen. Die Schweiz empfiehlt den palästinensischen Behörden, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und steht diesbezüglich in engem Kontakt mit ihnen. Darüber hinaus beteiligt sich die Schweiz durch finanzielle humanitäre Beiträge an UN-Organisationen (OCHA/UNICEF, WHO) an der Unterstützung des palästinensischen Gesundheitsministeriums bei der Impfkampagne (Unterstützung bei logistischen Vorbereitungen wie zum Beispiel der Lagerung des Impfstoffes).

Ich kann Ihnen versichern, dass die Schweiz die gesundheitliche Situation im besetzten palästinensischen Gebiet angesichts der Krise, die uns alle betrifft, weiterhin aufmerksam verfolgen wird.

Freundliche Grüsse

Ignazio Cassis
Bundesrat

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'I' followed by 'gnazio' and a long vertical stroke ending in a horizontal dash.

Kopie per Email an:

- Herr Ruedi Knutti